

Inbetriebnahme des Pools mit Grundausstattung

Grundregel: Immer wenn Sie irgendwas bei Technik machen Schalten Sie die Hauptsicherungen aus, wenn es fertig ist, schalten Sie die Sicherungen dann wieder ein.

1/ Sie haben Rohre, die von der Wand kommen, die Anzahl davon hängt von der genauen Technik ab, die Sie haben.

Wir interessieren uns für Folgende:

- Skimmer
- Düsen
- Auslass – Dies ist nur der Fall, wenn Sie einen Auslass bei Boden des Pools haben.

Öffnen Sie die Ventile an den mit Skimmer und Düse gekennzeichneten Schläuchen durch Drehen (Bild 1 und 2).

Wenn Sie das Becken selbst betreiben möchten, wo auch eine Vorbereitung für die Heizung vorhanden ist, müssen die mit Heizung gekennzeichneten Ventile geschlossen bleiben!!

Bild. 1. Das Ventil ist geschlossen



Bild. 2. Ventil offen



2/ Stellen Sie das 6-Wege-Ventil auf die Filtrationsposition (Bild. 3)

3/ ACHTUNG – gilt für Pools, die die Technik über dem Wasserspiegel im Pool haben (Garage, Gartenhaus usw.). Im oberen Teil der Pumpe haben Sie einen transparenten Deckel (Bild Nr. 4), die Sie abschrauben. Gießen Sie ca. 3-5 Liter Wasser in das Loch und dann schrauben Sie das Loch wieder zu. Schalten Sie die Zeitschaltuhr auf Dauerbetrieb und die Sicherungen ein (Bild. 5). Die Technik beginnt zu arbeiten und die Pumpe beginnt langsam Wasser aus dem Pool zu pumpen. Lassen Sie die Pumpe maximal 1 Minute laufen, damit sie im „Leerlauf“ nicht überhitzt. Es ist möglich, dass der gesamte Vorgang mehrmals wiederholt werden muss. Es hängt alles davon ab, wie weit der Pool vom technischen Teil entfernt ist und wie genau die Technik gelagert wird.

Wenn Sie Geräte unterhalb des Wasserspiegels haben (Schacht, Keller ...), öffnen Sie leicht den Pumpendeckel (nicht ganz aufmachen). Die Rohre und die Pumpe beginnen von selbst zu fluten, sobald das Wasser die Pumpe erreicht, ziehen Sie den Pumpendeckel fest zu, damit Wasser nicht auslaufen kann. Schalten Sie die Zeitschaltuhr auf Dauerbetrieb und schalten Sie die Sicherungen ein. (Abb. 5)

4/ Wenn Sie die Rohre und die Pumpe gut bewässert haben, müssen Sie auch den Auslass bewässern. Öffnen Sie das Ablassventil (falls vorhanden ist) für ca. 5 Sekunden und schließen Sie es wieder, wiederholen Sie dies mehrmals. Wenn Sie das Ventil längere Zeit geöffnet haben, könnte die Pumpe mehr Luft ansaugen. Sie müssen sich keine Sorgen machen, dass das Wasser ausläuft, das wäre nur der Fall, wenn Sie das 6-Wege-Ventil zum Entleeren, Filterspülen oder Nachspülen gedreht hätten. Damit haben wir die Pumpe und alle Zu- und Ablaufschläuche beflutet.

Bild 3. Einstellung des 6-Wege-Ventils auf Filtration

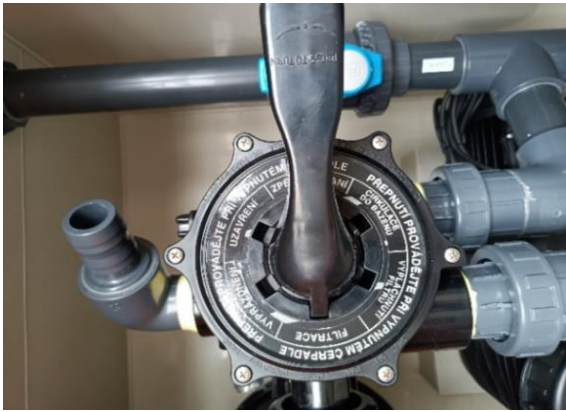


Bild 4. Transparente Deckel bei der Pumpe



Bild 5. – Sicherungen und Zeitschaltuhr



Jeder Sicherung ist beschriften -
schalten Sie alle nütige Schaltern

Zeitschaltuhr - dauerbei

Bild 6. - Manometer



5/ Anschließend lassen wir die Luft am Filterbehälter ab. Im oberen Teil befindet sich ein Manometer (Abb. 6), das an der Seite ein Ventil hat, drehen Sie es leicht und es beginnt Luft auszutreten. Lassen Sie das Ventil leicht geöffnet, bis Wasser austritt, dann machen Sie diesen Ventil wieder zu.

6/ Jetzt ist die Desinfektionstechnik an der Reihe.

Wenn Sie ein einfaches Salzsystem haben, geben Sie das mitgelieferte Salz in den Pool (wir empfehlen, es auf mehrere Stellen aufzuteilen), ansonsten müssen Sie zu Zeit nichts weiter tun. Bei anderen enderungen bei Anlage gehen Sie nach beiliegendem Gerätehandbuch vor.

Wenn Sie einen halbautomatischen Chlorspender haben, müssen Sie Chlortabletten hineingeben (wir empfehlen ACTION 10 - diese sind normalerweise in der Grundausrüstung des Pools zu enthalten). Schalten Sie die Technik an den Sicherungen aus, schließen Sie die Ventile und schrauben Sie den Deckel des Spenders auf der Oberseite ab. 1-2 Tabletten hineingeben und wieder verschließen. Öffnen Sie dann die Ventile und dann öffnen Sie leicht den oberen Deckel des Spenders, damit überschüssige Luft entweichen und das Wasser über die Linie steigen kann (ca. zu $\frac{3}{4}$ des Behälters). Schließen Sie danach den oberen Deckel des Spenders wieder und Sie können die Technik mit den Sicherungen wieder in Betrieb nehmen.



7/ Zeitschaltuhr einstellung - hier verwenden wir 2 Modelle von Timern, elektronisch oder manuell, und es hängt davon ab, welche Technik verwendet wird. Sie haben Anweisungen für die Timer erhalten bei Lieferungen, bitte befolgen Sie diese und stellen Sie die Stunden ein. Lassen Sie die Technik zu Beginn mehr laufen, um den Schmutz zu reinigen, der beim Betonieren ins Wasser gelangt ist. Anschließend empfehlen wir, die Filtration morgens 4 Stunden und abends 4 Stunden laufen zu lassen.